

REISEPROGRAMM NZZ-LESERREISE SÜDPOLEN

- 1. Tag Das Dresden August des Starken** Frühmorgens Direktflug von Zürich nach Dresden, wo der Schwerpunkt auf August dem Starken liegt, dem nachmaligen König von Polen. Ein Stadtrundgang führt Sie zur Frauenkirche sowie zum glanzvollen Ensemble von Semperoper, Hofkirche, Zwinger und Residenzschloss, wo Sie im Grünen Gewölbe die Preziosen-Sammlung August des Starken erwartet. Am Nachmittag besichtigen Sie mit Schloss und Park Pillnitz eine der Perlen europäischer Bau- und Gartenkunst. 2 Übernachtungen im 4*-Romantikhotel Tuchmacher Görlitz.
- 2. Tag Görlitz, Brückenstadt zu Polen** Görlitz – bis 1989 vom eisernen Vorhang zweigeteilt – ist eine der schönsten deutschen Städte, ein wahres Bilderbuch der Architekturgeschichte. Durch die verwinkelte Altstadt führt Ihr Weg an frühneuzeitlichen Bürgerpalais vorbei zur spätgotischen Pfarrkirche St. Peter und Paul und zum Heiligen Grab. Über die Flussbrücke flanieren Sie gemütlich nach Polen. Zeit für individuelle Erkundungen.
- 3. Tag Hirschberg – Agnetendorf – Riesengebirge** Hirschberg/Jelenia Gora, einst Zentrum der Leinenproduktion, beeindruckt mit seinen Laubengängen am Marktplatz und der spätbarocken Gnadenkirche. In Agnetendorf/Jagniatków besuchen Sie das Haus Wiesenstein, einst Residenz des Schriftstellers Gerhard Hauptmann. Weiter geht Ihre Reise durchs Riesengebirge nach Krummhübel/Karpacz, wo die einzige Stabkirche ausserhalb Norwegens steht. 4 Übernachtungen im 4*-Hotel Johannes Paul II., Breslau.
- 4. Tag Kulturhauptstadt Breslau / Wrocław** Über den alten Marktplatz sowie an spitzgiebligen Patrizierhäusern vorbei spazieren Sie zum prächtigen gotischen Rathaus und zur Flussinsel mit der gewaltigen gotischen Backsteinkirche «Maria auf dem Sande». In der altehrwürdigen Universität, einer Jesuitengründung, erwartet Sie mit der «Aula Leopoldiana» einer der schönsten barocken Prunksäle Polens. Besichtigungen und Freizeit.
- 5. Tag Kloster Trebnitz, Herzogin Hedwig** Der Vormittag gilt zwei besonderen und weitgehend unbekanntem Aspekten der einstigen Metropole: Sie lernen das jüdische und das moderne Breslau der Zwischenkriegszeit mit Bauten von Mendelsohn, Poelzig und Scharoun kennen. Am Nachmittag führt ein Ausflug zum Zisterzienserinnen-Kloster Trebnitz/Trebnica mit spätromanischer Backsteinkirche, wo Herzogin Hedwig zur Schutzpatronin von Schlesien erklärt wurde.
- 6. Tag Grüssau – Schweidnitz – Kreisau** In Grüssau/Krzeszów besuchen Sie eine der reizvollsten barocken Zisterzienserabteien. Schweidnitz/Swidnica erwartet Sie mit seiner opulent ausgestatteten evangelischen Friedenskirche (Unesco-Denkmal), seit 1291 Hauptsitz der niederschlesischen Piasten. Von Laubwald umgeben ist der kleine Ort Kreisau/Krzyzowa mit dem sehenswerten Mausoleum von Helmut Graf von Moltke.
- 7. Tag Neisse, das schlesische Rom** Im Stadtkern des malerisch gelegenen Glatz/Klodzko steht das barocke Franziskanerkloster und die skulpturenreiche Brücke, die der Prager Karlsbrücke nachgebaut wurde. Ottmachau/Otmuchow, ehemals ein Geschenk des preussischen Königs an Wilhelm von Humboldt, wurde im Krieg verschont und hat seinen historischen Kern bewahrt. Die Stadt besitzt ein bemerkenswertes Renaissance-Rathaus mit Sonnenuhr. Unser nächstes Ziel ist die Altstadt von Neisse/Nysa, bekannt für ihre Goldschmiedekunst. Sie galt wegen der Pracht ihrer Kunstdenkmäler als «schlesisches Rom». Hier befindet sich das Grab Joseph von Eichendorffs. 2 Übernachtungen im 4*-Hotel Desilva Premium, Oppeln/Opole.
- 8. Tag Zur Schwarzen Madonna auf dem «Hellen Berg»** Eine Bilderbuchstadt ist Oppeln/Opole mit prächtiger gotischer Kirche, stolzen Patrizierhäusern und burgartigem Rathaus. Nach ausführlichem Stadtspaziergang Weiterfahrt zum wichtigsten Pilgerort Polens nach Tschenstochau/Czestochowa mit der legendären Schwarzen Madonna auf dem «Hellen Berg». In den Museen befinden sich eine sehenswerte Gemäldesammlung sowie seltene alte Musikinstrumente.
- 9. Tag Geburtsort von Karol Wojtyla** Am Vormittag besichtigen Sie das Schloss von Pless und besuchen Wadowice, den Geburtsort von Papst Johannes Paul II. (Karol Wojtyla). Bedrückend ist Auschwitz, wo 1,5 Mio. Menschen ihr Leben verloren haben. 3 Übernachtungen im 4*-Hotel Unicus Krakau.
- 10. Tag Das königliche Krakau** Tauchen Sie ein in die einmalige Atmosphäre der alten Königsstadt. Auf dem grossartigen von Adelspalästen gesäumten Marktplatz sehen Sie die Renaissance-Tuchhallen und die berühmte Marienkirche mit dem prächtigen Schnitzaltar von Veit Stoss. In den schönen mittelalterlichen Räumen der Universität studierte einst Kopernikus. Auf dem Wawelhügel über der Weichsel thront die Krönungskathedrale mit den polnischen Königsgräbern. Im Königsschloss befindet sich eine kostbare Sammlung flämischer Wandteppiche.
- 11. Tag Jüdisches Leben** Der romantische Stadtteil Kazimierz war und ist das Zentrum des jüdischen Lebens mit gut erhaltenen Synagogen, jüdischen Restaurants und Cafés. Durch den Tschenstochauer Jura mit bizarr geformten Kalkfelsen gelangen Sie zum mächtigen Schloss von Pieskowa Skala. In Wieliczka besichtigen Sie das fantastische Salzbergwerk, das mit seinen unterirdischen Galerien, Kapellen und Sälen tief beeindruckt.
- 12. Tag Nach Zürich** Am Morgen freie Zeit in Krakau. Am Nachmittag Rückflug nach Zürich.